

TheWeasleyTwins

Wie er seine andere Hälfte verlor

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Verdammt ich hab wegen meiner eigenen FF geheult :-D lest einfach mal rein. Sie ist sehr kurz
Wer Harry Potter 7 noch nicht gelesen hat sollte bitte auf diese FF verzichten. Sorry

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Es ist nichts so wie es sein sollte

Es ist nichts so wie es sein sollte

Es sind seither Wochen vergangen, doch mir kommt es vor wie unendlich viele Jahre.

Ich weine, weine jeden Tag, beinahe ununterbrochen. Nur für dich. Ich werde nie wieder lachen können und auch deines nie wieder hören. Es klang so schön, und immer wenn ich Sorgen hatte, hat mir dein Lachen geholfen um wieder glücklich zu sein.

Ich habe dir so unendlich viel zu verdanken, nur wegen dir bin ich der den ich jetzt bin, ich will es einfach nicht wahrhaben, DU bist weg.

Für immer, ich werde dich nie wieder sehen. Deine schönen, grossen kornblauen Augen. Wie sie mich immer angeschaut haben, immer mit einem Grinsen im Gesicht warst du zu sehen. Nicht viele Leute wussten, dass wir auch zusammen weinten wenn es gerade mal nicht gut aussah, wir fühlten immer zusammen. Zwischen uns war immer dieses Band, welches nie hätte zerstört werden dürfen. Wir waren nie länger als ein paar Stunden getrennt. Ich begleitete dich immer überall hin und du tatest das selbe für mich.

Wir schworen uns immer, zusammen zu sterben. Es tut mir so leid Bruder ich habe unseren Schwur gebrochen. Ich leide so sehr unter deinem Tod es zerreist mich und es bringt mich beinahe um Verstand. Seit Tagen esse ich nicht mehr, denke nur noch an dich.

Wie wir doch so voller Tatendrang unseren Laden eröffneten und ich weis noch wie du zu mir sagtest. "Ich liebe es so sehr mit dir diesen Laden zu haben und freue mich riesig wie gut das er läuft. Hier werden wir bestimmt noch viele schöne Zeiten erleben, bis wir alt und grau sind". Daraufhin hast du gelacht, dachtest wohl es wäre unmöglich schon jetzt zu sterben. Und trotzdem, es IST geschehen. Diese Worte schweben in meinem Kopf herum und meine Augen füllen sich wieder mit Tränen. Jetzt wo doch dein Traum in Erfüllung ging musstest du von uns gehen. So eine Ungerechtigkeit. Du hast es nicht verdient, nicht so jung, nicht so fröhlich wie du doch immer warst.

Nun sitze ich hier vor dem Spiegel und will es einfach nicht wahrhaben. Das bist nicht du, nein ich bin es.

Du bist fort, wirst immer fort bleiben.

Ich fürchte mich vor dem schlafen, weil ich weis das ich dir in meinen Träumen begegnen werde. Dieser Schmerz kommt immer wieder hoch. Es tut so weh!!!

Auch wenn du mich wahrscheinlich nicht hören kannst, nicht sehen kannst, so musst du es doch spüren, das ich nie einen Menschen auf dieser Welt mehr geliebt habe als dich. Mein über alles geliebter Zwilling. Warum bist du fort!!